

Abschaltung der Zusatzheizung

Beitrag von „Scotty1“ vom 12. Januar 2016 um 14:12

[Zitat von coala](#)

Servus,

die 30 Minuten könnten gerade so grenzwertig sein. Der Zuheizer schaltet ab einer bestimmten Kühlmitteltemperatur auf eine reduzierte Leistungsstufe zurück. Nach Beendigung des Heizbetriebs wird noch die Brennkammer mit Luft gespült, das ist das Geräusch, das du hörst. Auf die Kühlmitteltemperaturanzeige im KI brauchst du dich in gewissen Grenzen nicht zu verlassen, die ist im Bereich um die 90°C nach oben und unten elektronisch geglättet, damit der Zeiger immer schön stabil steht. Da könnten also durchaus auch nur 80°C anliegen... Bei meinen beiden T I war das oft ähnlich, wenn ich gut 20 km, bzw. so um die 25 Minuten gefahren bin. Auch da lief der Zuheizer ab und an noch.

Es gab ja hier auch schon einige Ausfälle des Thermostatventils beim T I. Aufgrund der Glättung der Anzeige wird das langsame Sterben des Ventils zu Anfang nicht bemerkt werden können. Erst wenn die Temperatur sich schließlich aus dem Fenster der Glättung herausbewegt, fällt das dann - rein "optisch" betrachtet - relativ schlagartig auf. Schätze mal, dass eine beginnend fehlerhafte Arbeitsweise des Kühlmittelthermostats ebenfalls zu einer verlängerten Laufzeit des Zuheizers führt.

Grüße
Robert

Hey Robert,

das Thermostat habe ich gewechselt. Hab den Dicken ja erst seit Sommer und mir kam es immer komisch vor, daß er relativ langsam warm wurde. Hab das damals auf die effiziente Verbrennung geschoben. Als es jetzt jedoch kalt wurde, und auf der Bahn die Temperatur gegen unteren Zeigeranschlag beim gesitteten Fahren fiel, war ja fast alles klar. Seitdem das Thermostat erneuert ist, merkt man erstmal richtig den Unterschied. Das mit der Glättung ist natürlich eine recht unschöne Sache. Da hilft wohl nur auslesen. Muss aber nochmal auf Langstrecke testen. Bin der Meinung, daß der Zuheizer auch nach 150km BAB + 5 km Stadtverkehr noch kurz nachlief. Aber ganz sicher bin ich mir jetzt nicht.